

## Legacy Interface für FreeNAS

(Software-defined Storage: Freie NAS-Distributionen; iX 4/2019, S. 60)

Bei FreeNAS haben Sie vergessen zu erwähnen, dass es das alte WebGUI als Legacy Interface immer noch gibt und es beim Einloggen ausgewählt werden kann.

KARSTEN LENZ, VIA E-MAIL

## NAS-Performance mit ARM

(Software-defined Storage: Freie NAS-Distributionen; iX 4/2019, S. 60)

Zwei Anmerkungen zu OMV:

1. Mit ZFS im Sinn sollte man den sog. Proxmox-Kernel aus den OMV-Extras mit einem Klick installieren. Das ist der Upstream-Ubuntu-Bionic-Kernel mit ZFS-Support, den das Proxmox-Projekt als Debian-Paket baut.

2. Die Anmerkungen bzgl. mieser NAS-Performance mit ARM sind so pauschal leider uninformierte/falsche Annahmen. Gut, Raspberry Pi ist eine Krücke – geschenkt. Dito all die komischen Banana Pi. Aber die ARM-Boards mit echtem Gigabit-Ethernet und ohne Storage-Flaschenhals sind gleich schnell wie x86-Designs – da in die Optimierungen für die ARM-Plattform besonders viel Zeit eingeflossen ist, im Normalfall sogar flotter.

Eine Liste der ARM-Produkte, die als NAS Top-Geschwindigkeit bringen, gibt es online (siehe [ix.de/ix1905006](http://ix.de/ix1905006)).

THOMAS KAISER, VIA E-MAIL

### Der direkte Draht zu



Direktwahl zur Redaktion: 0511 5352-387

Redaktion iX | Postfach 61 04 07  
30604 Hannover | Fax: 0511 5352-361  
E-Mail: <[user](mailto:user@ix.de)>@ix.de | Web: [www.ix.de](http://www.ix.de)

[www.facebook.com/ix.magazin](https://www.facebook.com/ix.magazin)  
[twitter.com/ixmagazin](https://twitter.com/ixmagazin) (News)  
[twitter.com/ix](https://twitter.com/ix) (Sonstiges)

Für E-Mail-Anfragen zu Artikeln, technischen Problemen, Produkten et cetera steht die Redaktion gern zur Verfügung.

Listing-Service:  
Sämtliche in iX seit 1990 veröffentlichten Listings sind über den iX-FTP-Server erhältlich: [ftp.heise.de/pub/ix/](http://ftp.heise.de/pub/ix/)

## Konzept ähnelt Duplicati

(Tools und Tipps: Lokal verschlüsseltes Cloud-Backup mit Tarsnap; iX 4/2019, S. 152)

Das Konzept klingt sehr ähnlich wie das von Duplicati – läuft unter Mono, ist Open Source. Im Unterschied zu Tarsnap gibt es keinen gehosteten Speicherplatz – den muss man selbst (irgendwo) bereitstellen.

Ich hätte mich gefreut, wenn der Artikel neben der vorgestellten Software wenigstens konzeptuell Vergleiche zu anderen gezogen bzw. benannt hätte, ob es Möglichkeiten gibt, auch eigenen Speicherplatz anzubinden. „Gegen geringe Bezahlung“: Bitte ausführen! Was für den einen „gering“ ist, ist für den anderen schon zu viel.

CEDRIC SEHRT, VIA E-MAIL

*Tarsnap berechnet jeweils für Speicher 0,25 USD pro GByte und Monat, für Datentransfer 0,24 USD pro GByte (d. Red.).*

## Altlasten sicher betreiben

(Betriebssysteme: Januar 2020 – Supportende für Windows 7 und Server 2008; iX 4/2019, S. 82)

Man kann verschiedenartig auch problemlos und sicher alte Systeme wie Win7, ja sogar Win95 und vieles mehr, weiter betreiben. Man muss nur einige Punkte beachten:

1. Netzwerkverbindungen und Zugänge minimieren. Also z. B. kein MS-Office samt Outlook zum Lesen von E-Mails verwenden. Sondern z. B. Thunderbird verwenden und Skript/JavaScript in E-Mails generell deaktivieren (= default).

Oder keinen SMB-Port 445 offen für alle ins Internet hängen. uPnP auf der Routerbox deaktivieren. Oder ähnliche klassische Sicherheitslöcher eben schließen.

Nicht irgendwelche JavaScript-versuchten Webseiten besuchen. Wenn doch nötig, dann so was wie uBlock und uMatrix im Webbrowser als Add-on verwenden und restriktiv verwenden. Das ist wirkungsvoller als jeder Scanner.

2. Definitiv fehlerhafte Software wie Adobe Flash entfernen. Keine Patches dafür einspielen.

3. Öfter auch mal selber nachdenken, kritisch denken und selber entscheiden. Statt stur irgendwelchen Abläufen folgen, die meist auch nicht verstanden sind.

Mit diesen einfachen Punkten kann man Windows 7 problemlos auch noch weitere +10 Jahre betreiben.

PETER MAIER, MÖDLING BEI WIEN